

Lernort Weltladen

„Der Weltladen als Plattform für
Bildungsangebote zu entwicklungs- und
naturschutzpolitischen Themen?“

Julia Goebel





Heide



Marburg



Frankfurt Bornheim



Aachen



München



 **Weltladen**

**S
t
e
h
c**





Sophie

Kristy









LA TRAMA DE LOCA NO ES BRIGA

Agenda

 **Weltladen**

S
t
e
h
c







Einige Eckpunkte des Fairen Handels

- Zwischenhandel und Spekulation ausschalten
- Preise „Fair“ gestalten
- Stärkung der Produzentenorganisationen
- Langfristige Handelsbeziehungen
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Umwelt- und sozialverträgliche Produktions- und Arbeitsbedingungen
- Verarbeitung in der Region, Förderung des lokalen Marktes
- Monitoring und Überprüfung von Fairhandels-Kriterien

Was ist ein Weltladen?

- Sozial- und Umweltverträglichkeit
- Transparenz
- demokratische Organisationsform
- Kontinuität
- not-for-profit-Charakter
- **Information und Bildungsarbeit**
- Regeln für Ergänzungsprodukte

mehr dazu: www.weltladen.de



Globales Lernen

Orientierung und Handlungsfähigkeit im weltweiten Zusammenhang

Leitbilder:

- Gerechtigkeit
- Nachhaltigkeit
- Zukunftsfähigkeit



Globales Lernen - Aufgaben

- Umgang mit Komplexität und Unsicherheit erlernen
- Lebensweltbezug globaler Themen erkennen lassen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Für globales Agieren befähigen
- globale Problemlösungsfähigkeit
- Verständigung und Solidarität



Lernort Weltladen

- Persönlicher Konsum und Welthandel/ Globalisierung
- Fairer Handel: Diskussion einer Handlungsalternative
- entwicklungspolitisches Engagement
- Weltladen als „Museum“
- Öffnung von Schule
- Aktive Teilnahme möglich



Unterrichtsprojekte

- Fairer Handel mit Weltladenbesuch
- Planspiele, Erlebnisspiele
- Stadtrallye (z.B. Biodiversität, lokale Spurensuche)
- Weltfrühstück
- Projektwochen z.B. Thema Afrika
- Kooperationsveranstaltungen



Lokale Kooperationen

Marburger Beispiele:

- Kinderkulturkarawane (Kinderrechts- und Kulturvereine)
- Stadtrallye Biodiversität (BUND)
- WM (Sportvereine, Schulfeste)
- „Elisabethjahr“ (Religionspäd., Umweltbildung, Interkulturelles Lernen etc.)
- Kaffee (Botanischer Garten, Kaffeerösterei)

Naturschutz und Fairer Handel

Aus Perspektive von Lerngestaltung:

- Inhaltliche Überschneidungen:
 - Welternährung (ökologische Produktionsbedingungen, Biodiversität etc.),
 - Auseinandersetzung mit Globalisierung.
- Methodische Parallelen:
 - sinnstiftende Lernorte anbieten (ausbauen?),
 - Lernen und reales Handeln,
 - zivilgesellschaftliches Engagement.